



22.03.2017

## „WIR VERBINDEN SIE MIT DER DIGITALEN ZUKUNFT!“

Mit dem Ressourcenmonitor, der 3D-Ansicht bei der Kalkulation sowie neuen Schnittstellen für Soom und repair-pedia hat [Audatex AUTOOnline](#) bereits zur [Automechanika 2016](#) die Meilensteine für dieses Jahr definiert. [colornews.de](#) sprach mit Geschäftsführer Michael Bergmann über den aktuellen Stand der einzelnen Projekte.

### Herr Bergmann, was können Werkstätten in 2017 von Audatex erwarten?

**Michael Bergmann:** In diesem Jahr werden wir verstärkt auf die Werkstätten zugehen, zuhören und den Dialog mit unseren Partnern intensivieren. Unser Ziel: Carisma noch besser auf die Bedürfnisse und Herausforderungen von Reparaturfachbetrieben zuzuschneiden. Mit [Dimitra Theocharidou-Sohns](#) haben wir zudem eine erfahrene Produktmanagerin an Bord geholt, die mit ihren umfangreichen Kenntnissen in der Kfz-Branche unser Führungsteam ergänzt. Zudem arbeiten wir an der weiteren Verbesserung der Kommunikation, der Softwareentwicklung, der Datenqualität sowie der Infrastruktur und haben dafür unter anderem in neue Hardware in unserem Rechenzentrum in der Schweiz investiert. Kurzum: Wir verbinden unsere Kunden mit der digitalen Zukunft!

**Ein Projekt für den Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik ist repair-pedia. Audatex AUTOonline hat nun die Schnittstelle geliefert. Welche Möglichkeiten haben Anwender dadurch?** Repair-pedia wird aus unserer Sicht ein wichtiges Tool für die tägliche Arbeit von Karosserie- und Lackierbetrieben, Kfz-Technik-Werkstätten sowie Sachverständigen. Durch unsere Schnittstelle in Carisma (ab der Version 1.77 MV3; Anm. d. Red.) erhalten registrierte Anwender mit wenigen Klicks die richtigen und relevanten Informationen und Reparaturtipps – ohne nochmalige Recherche im Internet! Der Vorteil: Die Carisma-Anbindung ist für alle ZKF-Betriebe, die bei repair-pedia angemeldet sind, kostenlos. Um die Schnittstelle freizuschalten, reicht eine E-Mail mit der ZKF-Mitgliedsnummer und der Audatex-Kundennummer an [backoffice@audatex.de](mailto:backoffice@audatex.de).

**Auch die Schnittstelle zu Soom von Innovation Group steht kurz vor der Fertigstellung. Wie erleichtert Carisma das Handling mit dem Auftragsportal des Schadensteuerers?**

Mit der Carisma-Schnittstelle zu Soom wollen wir den Arbeitsalltag für Werkstätten einfacher gestalten und sie unterstützen, Zeit zu sparen. Unser gemeinsames Ziel war es, den Gesamtprozess so stark wie möglich zu digitalisieren und dabei bestehende und standardisierte Vorgehensweisen zu nutzen. Wir wollten nicht nur Soom anbinden, sondern auch die digitale Beauftragung. Manuelle Eingaben auf Werkstattseite sind damit überflüssig. Soom läuft komplett im Hintergrund und wird automatisch per Mausklick mit den relevanten Informationen aktualisiert. Sämtliche Dokumente werden direkt per AudaNet übermittelt.

**Sie haben im vergangenen Jahr den Ressourcenmonitor für Carisma auf der Automechanika vorgestellt. Wie kommt die Lösung bei Ihren Kunden an?** Das Feedback unserer Kunden ist durchweg positiv. Durch übersichtliche, grafische Darstellungen ist die Bedienung extrem einfach – damit erfüllen wir die Erwartungen unserer Kunden. Für viele ist der Ressourcenmonitor schon heute eines der wichtigsten Werkzeuge im Betriebsalltag. Schließlich gelingt die effiziente Zeit- und Terminplanung bereits nach kurzer Einweisung und ist für alle Betriebe interessant, die das Prinzip „auf Zuruf“ durch strukturierte Prozesse ersetzen möchten.

**Audatex hat auch ein Modul für den Autoservice für Carisma entwickelt. Wie sehen Sie die Diskussion um den Einstieg von K&L-Betrieben in die Mechanik?**

Ob der Einstieg in den Bereich Mechanik sinnvoll ist, muss jede Werkstatt für sich selbst entscheiden. Klar ist jedoch: Wir werden unsere Kunden dabei tatkräftig unterstützen. Carisma wird so weiterentwickelt, dass die Anforderungen für den Autoservice abgedeckt werden.

**Aktuell verlagern Sie Ihren Mindener Standort nach Berlin, wie weit sind Sie mit dem Umzug?**

Wir sind bereits Mitte Februar an unserem neuen Standort in Berlin gestartet. Dort arbeiten aktuell 37 Mitarbeiter in den Bereichen Kundenbetreuung und Vertrieb, der Finanzabteilung und der Entwicklung. Momentan läuft die Übertragung weiterer Zuständigkeiten in die Hauptstadt.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

Christian Simmert